



Presse-Information

12. April 1999

Audi präsentiert ultraflaches Coupé

Drei Wochen nach dem erfolgreichen Testeinsatz des neuen Audi R8R beim 12-Stunden-Rennen in Sebring/USA hat Audi auch die geschlossene Variante des neuen Rennsportwagens präsentiert. Der innerhalb von sechs Monaten entwickelte Audi R8C verfügt über zahlreiche Komponenten des Schwestermodells R8R. „Wir konnten eine Art Plattformstrategie verwirklichen“, erklärt Audi Sportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Motor, Kraftübertragung, Bremsen und die Hinterradaufhängung des Coupés stammen vom Roadster. Monocoque, Karosserie und die Vorderradaufhängung wurden neu entwickelt.“

Audi ist 1999 der einzige Hersteller, der den Langstreckenklassiker in Le Mans mit einem offenen und einem geschlossenen Rennsportwagen in Angriff nimmt. „Damit sind wir für alle Fälle bestens gerüstet“, erklärt Dr. Ullrich. „Vom Reglement her sind beide Fahrzeugkategorien zwar inzwischen auf identischem Niveau. Die Vor- und Nachteile der beiden Konzepte sind aber unter verschiedenen Bedingungen nur schwer einzuschätzen.“

Der über 600 PS starke Audi R8C wurde in Zusammenarbeit mit der englischen Audi Tochter rtn entwickelt. Er verfügt über den gleichen V8-Turbomotor wie der R8R. Im Coupé hat das Triebwerk allerdings reglementsbedingt rund 50 PS mehr Leistung.

Schon auf den ersten Blick wird sichtbar, daß der R8C kompromißlos für die hohen Geschwindigkeiten in Le Mans entwickelt wurde. Das Coupé, das sich im silbernen Outfit des neuen Hauptsponsors Infineon Technologies präsentiert, ist ganze 98 Zentimeter hoch. Damit ist der R8C einer der flachsten Le Mans-Sportwagen der Gegenwart.

„Wir haben versucht, den Querschnitt des Fahrzeugs so konsequent wie möglich zu minimieren“, erläutert Dr. Ullrich. Dazu tragen Details wie nach innen geöffnete Radkästen an der Vorderachse bei, die eine schlankere Form der Radläufe ermöglichen. Um den Cw-Wert zu verbessern, wurde sogar das Dach in der Mitte tailliert.

Bis zur Vorqualifikation am 2. Mai stehen intensive Testfahrten auf dem Programm, die vergangene Woche in Snetterton/Großbritannien begannen und diese Woche in Le Castellet/Frankreich fortgeführt werden.

Rechtfreie Fotos im Internet: www.speedpool.com/R8C

